



Mitteilungen aus dem Gemeinderat

Geschäfte der Gemeindeversammlung vom 17. Dezember 2015

Der Gemeinderat lädt die Stimmberechtigten zur Gemeindeversammlung vom 17. Dezember 2015 ein. Er sieht vor, die Gemeindeversammlung mit folgenden Traktanden durchzuführen. Die detaillierte Botschaft wird

Gemeindeverwaltung: Reduzierte Öffnungszeiten

Am Freitag, 4. Dezember 2015 bleibt die Gemeindeverwaltung ab 15 Uhr geschlossen. Die Mitarbeitenden nehmen an einer Informationsveranstaltung zur Pensionskasse teil.

Danke für Ihr Verständnis.

in der Kalenderwoche 49/2015 an die Haushalte der Stimmberechtigten verteilt.

1. Protokoll der Gemeindeversammlung vom 28. Mai 2015

2. Einbürgerungen (7 Personen)

- Ademi Adem, mazedonischer Staatsangehöriger (1 Person)
- Ademi Sabrije, mazedonische Staatsangehörige (1 Person)
- Ademi Safije, mazedonische Staatsangehörige (1 Person)
- Cataldo Vincenzo, Antonietta und Nelson Pio, italienische Staatsangehörige (3 Personen)
- Mladenovic Sladana, serbische Staatsangehörige (1 Person)

3. Antrag jährlich wiederkehrende Vereinsförderbeiträge FC Sirnach-Stella

4. Budget 2016 der Gemeinde Sirnach

5. Verschiedenes und Umfrage

- Informationen der Gemeinde Sirnach

Abschieds- und Willkommensapéro

An dieser Gemeindeversammlung werden der abtretende Gemeindegemeinderat Peter Rüsch zum letzten Mal und Roland Toleti als neuer Gemeindegemeinderat zum ersten Mal in offizieller Mission an einer Gemeindeversammlung teilnehmen. Peter Rüsch geht in Pension und nimmt Abschied vom aktiven Berufsleben und scheidet damit aus dem Gemeinderat aus.

Seinen Platz wird der neu gewählte Gemeindegemeinderat Roland Toleti einnehmen. Dies nimmt der Gemeinderat zum Anlass, im Anschluss alle Stimmberechtigten zu einem Aperitif einzuladen.



Personelles

Roland Toleti gut gestartet

Am 1. November 2015 hat Roland Toleti, der Nachfolger von Gemeindegemeinderat Peter Rüsch, seine Funktion angetreten. Damit hat die Einarbeitungs- und Übergabephase für den neuen Gemeindegemeinderat begonnen. In den ersten vier Wochen hat er sich bereits aktiv und mitgestaltend in die operativen Geschäfte eingegeben. Dies bedeutet einerseits, dass ihm sein Vorgänger den nötigen Freiraum zubilligt und ihm das Vertrauen schenkt und andererseits ist deutlich spürbar, dass der Neue weiss, was er will und bereit ist Verantwortung zu übernehmen.

Der Gemeinderat, die Geschäftsleitung und die Mitarbeitenden heissen

Roland Toleti herzlich willkommen und wünschen ihm eine reibungslose Übernahme der Geschäfte und viel Freude und Befriedigung in seiner neuen anspruchsvollen Tätigkeit.

Kündigung der Leiterin Bau & Liegenschaften

Frau Claudia Colombo, Leiterin Bau & Liegenschaften, kündigte die Stelle während ihrer Probezeit per 23. November 2015. Die Stelle wird öffentlich ausgeschrieben.

Kündigung des Chefhauswartes

Unser Chef-Hauswart Martin Rüsch und seine Ehefrau, Cornelia Rüsch, geben ihre Verantwortung für die Schulanlagen Busswil, Egg sowie die Kindergärten Lindenstrasse und Frauenfelderstrasse in Sirnach per Ende Januar 2016 ab. Per Ende Februar 2016 verlässt uns zudem auch

unser zweiter Chef Hauswart Andreas Rutz, welcher die Verantwortung für die Schulanlage Grünau in Sirnach hatte. Sie beide haben eine neue Herausforderung im Alterszentrum Tannzapfenland in Münchwilen gefunden. Martin Rüsch als Chef der Infrastruktur sowie Andreas Rutz als Hauswart. Beide werden sich als Team dieser neuen beruflichen Herausforderung stellen.

Die Gemeindeverwaltung bedauert die Abgänge und wünscht dem Ehepaar Rüsch sowie Andreas Rutz auf ihrem weiteren beruflichen Weg viel Erfolg. Für die stets sehr gute Zusammenarbeit möchte sich die Gemeinde Sirnach herzlich bedanken. Für die Nachfolge läuft aktuell ein Bewerbungsverfahren. Wir hoffen, in der nächsten Ausgabe über die Neubesetzungen der Stellen informieren zu können.



Individuelle Prämienverbilligung 2015

Wenn Sie einen Antrag für die Prämienverbilligung (IPV) 2015 erhalten und diesen noch nicht abgegeben haben, verfällt der Anspruch auf die Prämienverbilligung 2015 am 31. Dezember dieses Jahres.

Die Ermittlung der Anspruchsberechtigung erfolgt aufgrund der provisorischen Steuerrechnung 2014 per 31. Dezember 2014. Massgebend ist der Wohnort am 1. Januar 2015.

Wer hat Anspruch?

Ein Anspruch auf die IPV besteht, wenn die provisorische einfache Steuer zu 100 Prozent 800 Franken nicht übersteigt.

Bedingungen für die Ausrichtung der Prämienverbilligung an Kinder sind, dass das provisorische steuerbare

Vermögen der Eltern per 31. Dezember 2014 die Summe von 0 Franken und dass das steuerbare Einkommen die Summe von 1600 Franken nicht übersteigt.

Bis am 31. Dezember 2015

Personen, welche das erhaltene IPV-Formular 2015 noch nicht eingereicht haben, haben längstens bis zum 31. Dezember 2015 Gelegenheit, dies nachzuholen. Wenn das Formular im Jahr 2015 nicht fristgerecht eingereicht wird, kann nachträglich keine Neubemessung aufgrund der Schlussrechnung 2015 verlangt werden.

messung aufgrund der Schlussrechnung 2015 verlangt werden.

Neubemessung möglich

Lassen sich, gestützt auf die definitive Steuerveranlagung, verschlechterte wirtschaftliche Verhältnisse nachweisen, so können die betroffenen Personen innert 60 Tagen ab Versand der Schlussrechnung der Steuern eine Neubemessung für die Prämienverbilligung verlangen. Bei Fragen steht Ihnen die Krankenkassenkontrollstelle Sirnach (Telefon 071 969 34 84) gerne zur Verfügung.



2016

Sonntag, 3. Januar 2016
10.45 Uhr
Schulanlage Busswil
8371 Busswil

Neujahrs- aperitif

Restauration
Thurgauer Landfrauen Sirnach und Umgebung

Unterhaltung
Kostproben aus der Operette «Maske in Blau»

Neujahrsansprache
Kurt Baumann

Reisedokumente über Weihnachten und Neujahr

Wer über die Festtage zu verreisen beabsichtigt, sollte unbedingt frühzeitig kontrollieren, ob Pass und/oder Identitätskarte noch gültig sind. So kann bei Bedarf noch rechtzeitig ein neuer Ausweis ausgestellt werden.

Die kantonale Ausweisstelle (Passbüro Biometrie) bleibt vom Donnerstag, 24. Dezember 2015, 12 Uhr, bis Montag, 4. Januar 2016, 8 Uhr, geschlossen. Die Büros der Gemeinde Sirnach bleiben vom Donnerstag, 24. Dezember 2015, 11.30 Uhr, bis Montag, 4. Januar 2016, 8 Uhr, geschlossen.

Termin reservieren

Termine für die biometrische Datenerfassung für Pässe und Kombipakete (Pass und ID), welche über die Festtage benötigt werden, müssen bis spätestens Donnerstag, 10. Dezember 2015, beim Passbüro Biometrie reserviert werden. Über die Festtage

benötigte Identitätskarten müssen ebenfalls bis spätestens Donnerstag, 10. Dezember 2015, am Schalter der Einwohnerdienste Sirnach bestellt werden. Benötigen Sie während den Festtagen trotzdem ein gültiges Reisedokument, wenden Sie sich bitte an die Notpassstelle im Airside-Center des Flughafens Kloten, Terminal 2, Abflug, mittlere Ebene, Telefon 044 655 57 65, Öffnungszeiten: Montag bis Sonntag, 5.45 bis 21.30 Uhr.

Weitere Informationen

Weitere Informationen zur Beantragung eines Reisedokumentes finden Interessierte im Internet unter www.sirnach.ch / Dienstleistungen / Pass / Identitätskarte. Zusätzliche Informationen erhalten Sie auch unter www.schweizerpass.ch oder unter der kostenlosen Hotline-Nummer 0800 820 008.



Öffnungszeiten über Weihnachten und Neujahr

Gemeindeverwaltung
Friedens- und Betreuungsamt Kreis Sirnach, Grundbuchamt Kreis Sirnach und Zivilstandsamt Bezirk Münchwilen haben vom Donnerstag, 24. Dezember 2015, ab 11.30 Uhr bis und mit Sonntag, 3. Januar 2016 geschlossen. Ab Montag, 4. Januar 2016 sind die Schalter wieder zu den gewohnten Zeiten geöffnet.

Todesfälle

Bei Todesfällen über die Feiertage wende man sich bitte direkt an Vreni Brühlmann, Bestattungsdienst, St. Margarethen, Telefon 071 966 55 06. Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Wir wünschen Ihnen frohe Weihnachten und einen guten Start ins 2016!

Kuh-Bags: Sammelsack für gemischte Kunststoffe

Die Abfallzweckverbände ZAB und KVA Thurgau haben am 1. Oktober 2015 mit den Kuh-Bags ein neues Angebot eingeführt – die Sammlung von gemischten Kunststoffen aus Haushalten.

Die Sammlung gemischter Verpackungsmaterialien ist als Ergänzung zu den bestehenden Sammlungen für PET- und Plastikflaschen gedacht, um eine noch grössere Menge Kunststoff in den Recyclingkreislauf die stoffliche Verwertung von Abfällen zurückzuführen.

Gebührenpflichtiger Sammelsack

Während beispielsweise für Glas- oder PET-Flaschen bereits beim Verkauf eine vorgezogene Entsorgungsgeld (VEG) erhoben wird, erfolgt die Finanzierung der gemischten Kunststoffsammlung, wie beim Kehrriech, über eine Sackgebühr. Mit den Gebühren werden insbesondere die Sammellogistik, die Sortierung, die Zuführung des verwertbaren Materials in die Wiederverwertung sowie die thermische Behandlung der nicht verwertbaren Kunststoffe und Verschmutzungsanteile finanziert. Das Sammelgebinde kostet mit zwei Franken für einen 60-Liter-Sack allerdings weniger als ein Kehrriechsack gleicher Grösse.



Ziel der Kuh-Bags ist, den Recyclingkreislauf von Kunststoff zu verbessern.

Verkauf und Rückgabe

Erhältlich ist der neue Sammelsack beim ZAB und bei den üblichen Verkaufsstellen für Kehrriechsäcke (ausser Migros). Die Rückgabe beziehungsweise Materialrücknahme erfolgt, anders als beim Kehrriechsack, über ein Bringsystem. Wenn der Sammelsack gefüllt ist, kann man ihn an Sammel- und Rückgabe-

stellen zurückbringen. Eine Liste der Verkaufs- und Rücknahmestellen findet sich auf der eigens dafür eingerichteten Webseite www.kuh-bag.ch. Die Gemeinde Sirnach sucht zum jetzigen Zeitpunkt noch nach einer geeigneten Lösung für eine Rückgabestelle. Der Zeitplan dafür steht noch nicht fest.

Welche Kunststoffabfälle werden gesammelt?

Gesammelt werden alle Kunststoffverpackungen und Getränkekartons, die in einem Haushalt anfallen. Auch Blumentöpfe, Eimer und Kanister sind für das Recycling gut geeignet. Damit bei der stofflichen Verwertung keine Qualitätseinbussen resultieren, sollten jedoch die Verpackungen entleert sein und insbesondere keine Lebensmittelabfälle mehr enthalten. Verschmutzte Lebensmittelverpackungen gehören rein aus hygienischen Gründen weiterhin in den Kehrriechsack.

Faszinierende Hexereien und Zaubereien

GEMEINDE
Sirnach
Bibliothek

Am 13. November 2015, um 18.30 Uhr, ging es an der Erzählacht in der Sirnacher Bibliothek hoch zu und her.

Bis sich alles eingespielt hatte und die kleinen und grossen Besucher den Ablauf kannten, war noch eine Unruhe und Unsicherheit zu spüren. Diese legte sich beim Beginn der ersten Geschichte. Denn nicht weniger als 40 Kinder schauten gespannt auf das Bilderbuch der Hexe Zilly und hörten den zwei Mädchen beim Erzählen zu.

Zauberer Michi und Luca

Zur gleichen Zeit ging es im Bastelzimmer zur Sache. Es wurde geschnitten, gefaltet und geklebt. Die Helferinnen hatten alle Hände voll zu tun. Denn auch hier hielten sich über 20 Kinder auf. In die Bibliothek zogen sich eher jene Kinder zurück, die sich gerne selber in ein Buch vertiefen. Schon bald war die erste Zaubervorstellung an der Reihe. Der kleine Zauberer Michi überraschte die Zuschauer mit seinen einfachen aber nicht weniger verblüffenden Tricks. Der Zauberer Luca zog eine grosse



Schar der Besucher in den Bann. Mit tollen Zauber-Utensilien und seinen fantastischen Kunststücken brachte er alle zum Staunen. Der absolute Höhepunkt war allerdings, als Luca seinem Assistenten eine Kiste über den Kopf stülpte und mit Säbeln hindurchstach. Die Kinder hielten es vor Aufregung und Nervenkitzel fast nicht mehr aus und konnten es fast nicht glauben, als der Kopf des Assistenten wohlbehalten wieder aus der Kiste herausschaute.

Biberli dank der Raiffeisenbank

Zwischendurch konnten sich die kleinen und grossen Besucher in der Festwirtschaft stärken. Und für alle Kinder gab es erst ein Biberli und ein Getränk gratis. Dies dank einer finanziellen Unterstützung der Raiffeisenbank Sirnach. Aber auch der schönste Abend geht einmal zu Ende. So machten sich die vielen Besucher zufrieden und um viele Erlebnisse reicher auf den Heimweg.

as



Baubewilligungen

Seit dem 17. Oktober 2015 wurden folgende Bewilligungen erteilt:

Bauherrschaft	Aldi Suisse AG
Objekt	Anbau Backraum
Lage	Wilerstrasse 98, Gloten, Sirnach
Bauherrschaft	Etzensperger Eva
Objekt	Balkonüberdachung m. Windschutzverglasung, Neuanstrich
Lage	Grünaustrasse 6, Sirnach

Bauherrschaft	Dux Markus
Objekt	Sitzplatzüberdachung und Aussenkaminanlage
Lage	Bühlstrasse 40, Sirnach
Bauherrschaft	Kessler Lucien und Margrith
Objekt	2 Autoabstellplätze
Lage	Oberdorfstrasse 2b, Sirnach

Öffnungszeiten über Weihnachten/Neujahr



Büro und Betrieb der EW Sirnach AG bleiben über die Feiertage vom 21. Dezember 2015 bis 3. Januar 2016 geschlossen. Im Notfall ist unser 24-Stunden-Servicedienst unter der Telefonnummer 071 969 44 70 rund um die Uhr erreichbar. Das Team der EW Sirnach AG wünscht allen Kunden frohe und besinnliche Festtage und alles Gute im neuen Jahr.

Absenden der SG Sirnach-Busswil

Ende der Schiesssaison versammelte sich die Schützenfamilie der Schützengesellschaft Sirnach-Busswil zum traditionellen Absenden auf der Sirnacher Hochwacht.

Nach der herzlichen Begrüssung durch Präsidentin Marianne Bösch folgte ein kurzer Rückblick auf die Anlässe der vergangenen Saison, verbunden mit einem herzlichen Dank an alle Helferinnen und Helfer für ihre tatkräftige Unterstützung.

Wallis als Höhepunkt

Nebst der erfolgreichen Organisation des Verbandswettschiessens, war die Teilnahme am Eidgenössischen Schützenfest Ende Juni im Wallis der Höhepunkt des Jahres. Zur grossen Freude der Aktiven, nahmen auch sechs Nachwuchsschützen diese Herausforderung an. Den sehr anspruchsvollen Bedingungen zum

kurs. Er liess keinem seiner Nachwuchskameraden eine Chance und gewann souverän die Meisterschaft der Jugendlichen 2015. Obwohl er erblich nicht vorbelastet ist und den Schiesssport einfach nur einmal ausprobieren wollte, ist ihm dieser tolle Erfolg gelungen. Mit grosser Freude nahm er den Wanderpreis sowie die Glückwünsche seines Jungschützenleiters Thomas Stooß entgegen. Den zweiten Rang erreichte Kilian Appert, gefolgt von Ramon Moosbrugger. Die Entscheidung in der grossen Meisterschaft verlief überaus spannend und fiel erst im Endschiessen. Schliesslich hatte mit drei Punkten Vorsprung Marianne Bösch die Nase knapp vor



Jungschützenleiter Thomas Stooß (links) gratulierte seinem Schützling Ramon Waldspühl zum Sieg in der Jahresmeisterschaft.

Trotz gelang es jedem von ihnen, mindestens einen Kranz zu schiessen. Bravo! Auch der gemütliche Teil verlief abwechslungs- und genussreich, so dass das Walliser-Wochenende bei allen Teilnehmenden unvergesslich bleiben wird.

Die Jahresmeister 2015

Ramon Waldspühl absolvierte in diesem Sommer seinen ersten Schiess-

Werner Schneider vorn. Dazu schaffte zum ersten Mal Max Stooß den Sprung aufs Podest, dicht gefolgt von Nigg Moser. Nachdem alle weiteren Sieger verkündet und alle Gaben verteilt waren, kam auch der gesellige Teil nicht zu kurz. Nach dem Nachtessen freuten sich schon alle auf den traditionellen Lottomatch und einen gemütlichen Abschluss dieser abwechslungsreichen Saison.

mb

fenster | rentsch

schnell. freundlich. sauber

Wir beraten Sie persönlich bei Ihnen zuhause und garantieren eine saubere und fachgerechte Montage.

Fenster Rentsch GmbH
Frauenfelderstrasse 49, 8370 Sirnach
052 383 11 11
www.fenster-rentsch.ch

Qualität zu fairen Preisen



Malergeschäft
Helmut Bruggler
8370 Sirnach
Tel. 071 960 19 94
Nat: 079 218 19 90
maler.brueggler@bluewin.ch

Grillo Grillo

SCHREINEREI
KÜCHENBAU40
über JAHRE

Winterthurerstrasse 23
CH-8370 Sirnach
www.grillogrillo.ch



Sssssssssssss...

Wir haben die passenden Insektengitter!

Endlich Schluss mit schlaflosen Nächten!
Einfach - schnell - preiswert.

Rufen Sie noch heute unter Tel. 071 966 32 32 an und vereinbaren einen Termin. Gerne offerieren wir Ihnen Ihren individuellen Insektenschutz - prompt und unkompliziert.

Mit den Papis zusammen gebastelt

Endlich war es wieder soweit! Die Spielgruppe Müsliburg Sirnach lud nach den Herbstferien die Spielgruppenkinder mit ihren Papis zum beliebten Vater-Kind-Basteln ein.

An zwei Samstagen folgten je rund 30 Väter mit ihren Kindern der Einladung zum Vaki-Basteln. Die Spielgruppenleiterinnen haben wieder mit tollen Ideen, diese beiden Bastelmorgens vorbereitet und freuten sich über das grosse Interesse der Väter.

Fleissige kleine und grosse Hände

Mit Unterstützung der Spielgruppenleiterinnen und viel Fleiss entstanden die schönsten Bastelsachen. Malen, ausschneiden und kleben war angesagt. Für die Kinder ist es immer eine grosse Freude, zusammen mit den Papis kreativ tätig zu sein. Zudem konnten sie voller Stolz zeigen, wo sie sich in der Spielgruppe besonders gerne aufhalten und wie viel sie in der Müs-



Gute Laune herrschte bei allen.

liburg bereits gelernt haben. «Chomm Papi, lueg do isch d'Rutschbahn» und ähnliches war immer wieder zu hören. Zwischendurch konnten sich Gross und Klein im «Znüni-Stübli» mit Sirup, Kaffee, Guetzli und Zopf stärken.

Grosszügiger Batzen

Dieser Anlass ist hauptsächlich den Spielgruppenleiterinnen zu verdanken, die sich jeweils intensiv darauf vorbereiten. Das Müsliburg-Team bedankt sich ganz herzlich für den grosszügigen Batzen, der an diesen beiden Bastelmorgens ins «Kässäli» geflossen ist und freut sich jetzt schon wieder auf viele bastelwillige Väter im nächsten Jahr.



Die Vater-Kind-Bastelmorgens machten alle Beteiligten grossen Spass.

Grossartiges Konzert in der Kirche

Die Musikgesellschaft Sirnach und der Egger Hobby-Chor luden Mitte November zum traditionellen Konzert in der katholischen Kirche in Sirnach ein.

Mit dem Stück «Cum decore» eröffnete der Egger Hobby-Chor das gut besuchte Konzert. Nach der Begrüssung durch den Präsidenten der Musikgesellschaft Sirnach, Matthäus Walzthöny, gestaltete der Egger Hobby-Chor unter der Leitung von Thomas Gamper den ersten Konzertteil.

Breites Spektrum begeisterte

Mit Kompositionen wie «La sera sper il lag» oder «Die launige Forelle» erfreute der Chor das Publikum. Den zweiten Konzertteil eröffnete die Musikgesellschaft Sirnach unter der Leitung von Adrian Stirnimann mit der Komposition «Bravissimo». Als Solist in «Happy Bass Clarinet» überzeugte der Bassklarinettist Ruedi Sammer. Mit dem Werk «Les Misérables» aus dem Roman von Victor Hugo wurden die Konzertbesucher nach Paris während der französischen Revolution versetzt, wo die Bevölkerung in Armut lebte.



Gefangenenor als Höhepunkt

Als Höhepunkt des Konzertabends gaben die beiden Vereine zusammen den «Gefangenenor aus Nabucco» und als Zugabe «Musik ist Trumpf» zum Besten. Die Konzertbesucher waren überaus be-

geistert und zeigten dies mit einem grossen Applaus.

Nach dem Konzert nutzen die Besucherinnen und Besucher bei Glühwein und Punsch die Gelegenheit zum Verweilen und Diskutieren.

Corinne Herzog



Genussvolle Sonntagsserenade der Musik und Kulturschule Hinterthurgau

Bereits zum 15. Mal fand anfangs November das Herbstkonzert der Musik und Kulturschule Hinterthurgau statt. Eingeladen zur Sonntagsserenade hatten die Musiklehrerinnen und Musiklehrer der klassischen Abteilung. Telemann, Schubert und Dvorak ertönten mit Klavier, Blockflöte und Fagott. Das Duo Cello und Gitarre spielte eine moderne Sonate von Gnattali. Ebenso gut kam «Der Schwan» von Camille Saint-Saens beim zahlreich erschienen Publikum an. Das stündige Programm sorgte für einen genussvollen Ohrenschaus und die Interpreten erhielten für ihre engagierten und gekonnten Vorführungen verdienten und lang anhaltenden Applaus. Weitere Bilder und Informationen: www.mk-schule.ch.

Ursi Kamm-Juchli, MKS-HTG

tycane pro outdoor BUILT TO FACE ANYTHING

adidas FISCHER OPTIK

Sirnach | 071 966 11 74

egli sprenger

Frisch und gluschtig vom Beck

Egli & Sprenger GmbH, Bäckerei-Konditorei
Dorfstrasse 39, 8372 Wiezikon bei Sirnach
Telefon 071 966 12 07, Fax 071 966 35 11

www.regidieneue.ch

REGI DIE NEUE

Näh-Atelier Ursula Knutti
Frauenfelderstrasse 1a 8370 Sirnach
Tel. 071 966 41 57 Natel 079 359 20 31

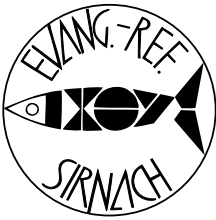
Öffnungszeiten
Dienstag bis Samstag 09.00–12.30 Uhr
zusätzlich auch
Donnerstag und Freitag 15.00–18.30 Uhr

Licht im Dunkeln



Am Samstag, 28. November, von 9 bis 11.30 Uhr, laden Michi und das Mini-Chile-Team herzlich in die Evangelisch-reformierte Kirche Sirnach zu «Licht im Dunkeln» ein. Entdecke zusammen mit Michi verschiedene Lichter. Du bist herzlich eingeladen und willkommen.

Das Mini-Chile-Team



Wintertraining mit Schwung

«Winterfit» heisst das wöchentliche Ganzkörpertraining der Männerriege Sirnach. Das Training ist ideal, um im Winter fit zu bleiben und auch für die

Jede Lektion dauert zirka 90 Minuten. Alle drei Wochen wird das Training gesteigert. Es umfasst jeweils Kraft-, Koordinations- und Beweg-



Abfahrt auf der Skipiste parat zu sein. Denn wer sich regelmässig bewegt, bleibt körperlich und geistig in Form. Dies ist der aktive Beitrag der Männerriege Sirnach zur Gesundheitsförderung und Verletzungsprävention. Gleichzeitig bietet dieses Training den Teilnehmenden die Chance, die Männerriege näher kennenzulernen.

lichkeitssübungen. So bleibst du immer fit wie ein Turnschuh. Die Turnstunden sind abwechslungsreich und bieten jedem etwas. Trainiert wird bis Ende Februar 2016. Versicherung ist Sache der Teilnehmer. Bist du auch dabei? Komm am kommenden Montag, um 20 Uhr, in die Turnhalle Grünau 1 in Sirnach.



Tanznachmittag und iPad Einstieg

Tanzen hält aktiv und fit. Was gibt es Schöneres, als mit Gleichgesinnten das Tanzbein zu schwingen? In Münchwilen erwarten Sie gute Musik und die Betreuung durch Pro Senectute Thurgau. Mit Paul Gubler vom Thurtal-Express ist eine Live-Musik vor Ort. Der letzte Tanznachmittag in diesem Jahr findet am Mittwoch, 9. Dezember, von 14 bis 17 Uhr, im Dance Inn, an der

Murgtalstrasse 20 in Münchwilen statt. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Taxidancers sind herzlich willkommen.

Sie besitzen ein iPad und möchten es Ihren Bedürfnissen anpassen? Schritt für Schritt lernen Sie in diesem Kurs, wie Sie das iPad in Betrieb nehmen. Mit den wichtigsten persönlichen Einstellungen passen Sie es Ihren Bedürfnissen an. Sie gehen damit

online, empfangen und senden Emails an Bekannte und Verwandte, natürlich auch mit den Bildern und Videos, die Sie mit dem iPad machen können. Der Kurs wird ab 10. bis 17. Dezember, von 14 bis 17 Uhr, in der Villa Sutter an der Murgtalstrasse 2 in Münchwilen durchgeführt.

Anmeldung und Auskünfte: Pro Senectute Thurgau, Telefon 071 626 10 83.



Freude, Action und Kreativität bei der Jubla

Du bist Erst- oder Zweitklässler und hast Lust auf Abenteuer, Spiel und Spass...? Dann komm spontan bei uns vorbei und lass dich überraschen. Wir treffen uns einmal pro Monat, jeweils am Samstagnachmittag. Wir erleben gemeinsam zwei Stunden voller Freude, Action und Kreativität. Ob im Wald, in der Natur, auf einem Spielplatz, im Haus oder wo auch immer, wir versprechen dir, dass es nicht langweilig wird. Denn die Lei-

terinnen und Leiter der Jubla Sirnach planen jede Gruppenstunde sorgfältig und lassen sich einiges einfallen, damit du einen tollen Nachmittag erlebst. Nun freuen wir uns natürlich sehr, wenn auch Du mit dabei bist und deine Freunde mitbringst. Schau an folgenden Samstagen bei uns vorbei:

Samstag, 5. Dezember 2015, 14 bis 16 Uhr / Samstag, 23. Januar 2016, 14 bis 16 Uhr / Samstag, 27. Februar

2016, 14 bis 16 Uhr. Der Treffpunkt ist immer in der Kaplanei an der Frauenfelderstrasse 2 in Sirnach. Mit wetterangepasster Kleidung und guter Laune freuen wir uns auf Dich und deine Freunde.

Bei Fragen darfst du dich gerne Livia Jäggi (livia-jaeggi@hotmail.com) melden.

www.jublasirnach.com



Adventsfenster in Sirnach

Ab 1. Dezember öffnet in Sirnach jeden Tag ein neues Adventsfenster und ist jeweils von 17 bis 22 Uhr zu bestaunen. Brennt vor dem jeweiligen

Haus eine Kerze oder eine Laterne, sind alle vorbeikommenden Gäste herzlich zu einem Besuch eingeladen. Nutzen Sie doch die Gelegenheit und

knüpfen Sie so neue Kontakte. Die Gestalter der Adventsfenster freuen sich darüber. Die Fenster leuchten bis 6. Januar 2016.

1.	Dienstag	Familie Ammann	Murgstrasse 22
2.	Mittwoch	Velo Peter	Winterthurerstrasse 45
3.	Donnerstag	Familie Löffel	Winterthurerstrasse 21
4.	Freitag	Grillo Schreinerei und Küchenbau Ausstellungspavillon	Winterthurerstrasse 19
5.	Samstag	Familie Boss	Neuwiesenstrasse 10
6.	Sonntag	Familie Haller	Breitholzstrasse 11
7.	Montag	FEG, 19.00-21.00 Uhr, Herzliche Einladung zur Suppe	Winterthurerstrasse 22
8.	Dienstag	Spitex Sirnach	Büfelderstrasse 1
9.	Mittwoch	Felsberger Spiellada	Ilgenweg 8
10.	Donnerstag	Trendy Cocktail-Mode, Dessertbuffet ab 18.00 Uhr	Fischingerstrasse 30
11.	Freitag	Worklaunche	Fischingerstrasse 46
12.	Samstag	Familie Lombardo	Rosenbergstrasse 24
13.	Sonntag	Evangelisch-revormierte Kirche	Hochwachtstrasse 4
14.	Montag	Familie Stutz	Sonnenrainstrasse 9
15.	Dienstag	Familie Stamm	Erlimattstrasse 8
16.	Mittwoch	DAZ Silberweide	Grünastrasse 22
17.	Donnerstag	Orthopädie Bissegger	Fischingerstrasse 11
18.	Freitag	Alterszentrum Grünau, 17.30–18.30 Uhr, Herzliche Einladung zum Abendessen	Frauenfelderstrasse 7
19.	Samstag	Bar 43	Winterthurerstrasse 43
20.	Sonntag	Familie Studer	Neuwiesenstrasse 2
21.	Montag	Familie Tschanz	Breitholzstrasse 32
22.	Freitag	Familie Manz	Neuwiesenstrasse 5
23.	Mittwoch	Familie Anderegg	Fabrikweg 11
24.	Donnerstag		

Die Organisatoren danken allen Beteiligten fürs Mitmachen und wünschen eine frohe Adventszeit mit vielen gemütlichen Adventsspaziergängen und Begegnungen.

Adventsfenster



WIEZIKON

Liste liegt bei Dorfbeck Egli & Sprenger auf.
Bitte beachte Anschlagkasten oder folge
wiezikon.ch/aktuelles
Dorfverein Wiezikon

Weihnachtsmarkt in Busswil

Zu einem Weihnachtsmarkt der ganz besonderen Art, lädt auch dieses Jahr die Primarschule Busswil ein. In den geschmückten Räumen der Mehrzweckanlage Busswil werden am **Sonntag, 29. November 2015 von 10.00–17.00 Uhr** verschiedene Kunsthandwerker und Künstler ihre Werke präsentieren und zum Kauf anbieten.

Riesige Auswahl

Bekanntes und eher seltenes Kunsthandwerk wird bei der Ausstellung zu bewundern sein. Eine Demonstration mit einer Kettensäge, Holzschnitzereien, Klöppelarbeiten, Glasfusing, Zuckerblumen, Holz-Box-Design, Pierre Lang Schmuck, Fotografien, Taschen, Kinderkleider und dazugehörige

Accessoires, Spielsachen aus Holz, Lederarbeiten, Collagen und Bilder, Geschenksartikel, Bastelarbeiten, verschiedener Schmuck, sowie nützliche und zierliche Gegenstände aus dem Werkunterricht der Primarschule Busswil werden die Besucher verzaubern. Ausserdem werden Landfrauen von Busswil an ihrem Stand landwirtschaftliche Produkte anbieten. Das Besondere am Busswiler Weihnachtsmarkt ist, dass die Besucher verschiedene Künstler und Kunsthandwerker bei ihrer Arbeit beobachten können.

Professionelles Kasperlitheater

Für die kleinen Gäste wird dieses Jahr neu um 11 Uhr und um 15 Uhr ein Kasperlitheater in den Kindergartenräumen aufgeführt.

Geselligkeit geniessen

Damit der Besuch des Marktes so richtig gemütlich wird, bietet das Schulteam Busswil den Gästen die Gelegenheit, im «Marktbeizli» oder im «Chlausestübli» bei einem Trunk und einem kleinen Imbiss ein wenig in der Wärme zu verweilen. Speziell gibt es dieses Jahr eine Glühweinbar im Freien und einen Waffelstand mit anderen süssen Leckereien. Die traditionelle Kürbissuppe aus dem eigenen Schulgarten darf natürlich auch nicht fehlen! Es verspricht also tatsächlich ein ganz vielseitiger Weihnachtsmarkt mit künstlerischen und kulinarischen Leckerbissen zu werden. Ein Erlebnis, das nicht verpasst werden sollte – denn ein Besuch lohnt sich auf jeden Fall!

Schulteam Busswil



Du hast Freude an Sport, Spiel, Spass und Geselligkeit?

Dann bist du bei uns in der **Damenriege Sirnach** genau richtig!
Neu ab dem 13. Januar 2016 bieten wir Trainings in einer Turngruppe an, welche nicht an Wettkämpfen teilnimmt. Im Mittelpunkt stehen die Bewegung, der Spass und miteinander abwechslungsreiche Abende zu verbringen.

Wann **jeden Mittwoch, 20.00 bis 21.30 Uhr**
Wo Turnhalle Grünau, Sirnach
Ansprechperson Tanja Steinmann, M. 076 408 00 96

Damen, im Alter zwischen **15 und 40 Jahren**, welche auch an Vereinswettkämpfen vollen Einsatz geben wollen, sind in unserer «Stammgruppe» genau richtig! Wir turnen jeweils am **Donnerstag, 20.00 bis 22.00 Uhr** ebenfalls in der Turnhalle Grünau, Sirnach
Infos erhältst du von Joy Kayser, Oberturnerin, M. 079 258 44 65 oder Stefanie Andres, Präsidentin, M. 079 698 30 09

Schau doch einfach bei uns vorbei. Wir freuen uns auf dich!



Dorftreff Rägeboge Busswil

Adventsfenster in Busswil

Ab 1. Dezember 2015 bis 6. Januar 2016 täglich von 17.00 – 22.00 Uhr zu bestaunen.

Der Dorftreff Rägeboge Busswil lädt alle Einwohner herzlich ein, die gestalteten Werke zu besichtigen und mit dem gemeinsamen Singen von Liedern die Dorfgemeinschaft zu geniessen.

Die Adventsfenster werden täglich um 19.00 Uhr geöffnet.

Bei folgenden Familien und öffentlichen Gebäuden leuchtet ab dem genannten Datum ein Adventsfenster.

Fenster	Anrede	Namen	Strasse	Ort	Besonderes
1. Dez.	Familie	Siegfried	Weidstrasse 2	Busswil	
2. Dez.	Familie	Meier	Rosetstrasse 5	Busswil	
3. Dez.					
4. Dez.	Familien	Quartier Unterhub	Unterhub 4	Busswil	
5. Dez.	Familie	Waldispühl	Hauptstrasse 57	Busswil	17.00 Uhr *
6. Dez.					
7. Dez.					
8. Dez.	Familien	Zuberbühler, Matter	Riederstrasse 2	Busswil	
9. Dez.	Frau	Erni	Hauptstrasse 57a	Busswil	
10. Dez.	Familie	Peter	Austrasse 17	Busswil	
11. Dez.	Familie	Nehrer	Bruneweg 5	Busswil	
12. Dez.	Familie	Cooper	Im Rieder 3	Busswil	
13. Dez.	Familie	Borrmann	Wiesenstrasse 7	Busswil	
14. Dez.	Familien	Frefel, von Rotz	Weingartenstr. 17	Busswil	
15. Dez.	Familien	Flück, Quinter	Weingartenstr. 9	Busswil	
16. Dez.	Frau	Huser	Dietenmoos 1	Busswil	
17. Dez.	Familie	Owasapian	Riederhalde 3	Busswil	
18. Dez.	Familie	Wildersinn	Friedeck	Littenheid	
19. Dez.	Familie	Grossmann	Hauptstrasse 55	Busswil	
20. Dez.					
21. Dez.	Familie	Scherrer	Weingartenstr. 6	Busswil	
22. Dez.	Familie	Hug	Wilenstr. 1	Busswil	
23. Dez.	Familie	Stahl	Rosetstrasse 15	Busswil	
24. Dez.	Familie	Denzler	Weingartenstr. 8	Busswil	18.00 Uhr

* Beasmmlung um 17.00 Uhr bei Fam. Waldispühl, anschliessend gemeinsamer Marsch (ca. 2km) zum Chlaus im Wald. Mitnehmen: evt. Wurst zum Bräteln, Feuer ist vorhanden. Bei Fragen Tel. 079 736 90 65 wählen.

Der Dorftreff Rägeboge dankt allen beteiligten Personen für das Mitmachen und wünscht eine frohe Adventszeit mit vielen gemütlichen Abendspaziergängen.

<http://www.dorftritt-aegeboge.ch/>

Schülerkonzert

27. November 2015, 18.30 Uhr
Singsaal Imbach I, Wängi

Musiklehrkräfte

Yvonne Brühwiler, Querflöte
Brigitte Kohler, Klavier
Christine Krähenmann, Akkordeon / Schwyzerörgeli
Juliane Schwensow, Blockflöte
Christian Blaser, Gitarre
Frank Städler, Gitarre
Regula Meier, Blockflöte / Ukulele / Ensemble



musik & kulturschule
hinterthurgau

GEMEINDE Sirnach

Sirnach, das Zentrum im südlichen Thurgau, ist eine lebendige und attraktive Gemeinde mit 7500 Einwohnern. Die heutige Stelleninhaberin übernimmt eine neue Herausforderung. Für Ihre Nachfolge suchen wir eine Führungspersönlichkeit als

Abteilungsleiter/-in Bau & Liegenschaften (Mitglied der Geschäftsleitung)

Per sofort oder nach Vereinbarung suchen wir eine ausgewiesene Fachperson mit einem Arbeitspensum von 100%. Die Stelle beinhaltet die Führung der Abteilung Bau & Liegenschaften mit mehreren Mitarbeiter/-innen.

Ihre Aufgabengebiete

- Mitarbeiterführung der Abteilung Bau & Liegenschaften (inkl. Hauswarte und Werkhofpersonal)
- Operatives Umsetzen der Gemeinderatsbeschlüsse
- Verwaltung der Gemeindeliegenschaften (inkl. Schulliegenschaften)
- Mitarbeit, Koordination bei Orts-, Raumplanungs- und Verkehrsprojekten
- Verantwortlich für die Umsetzung und Kontrolle gemeindeeigener Hoch- und Tiefbauprojekte
- Verantwortlich für die Umsetzung von Umwelt- und Entsorgungsprojekten
- Verantwortlich für Abteilungsbudget
- Beratung von Bauherren
- Mitarbeit in verschiedenen Kommissionen und Projektgruppen

Wir erwarten

- Führungserfahrung
- Höhere Ausbildung im Immobilien-, Planungs- und/oder Baubereich (z.B. Raumplanungsingenieur/in, Bauingenieur/in, Architekt/in, Verkehrsplaner/in) oder gleichwertige Ausbildung
- Flair im Umgang mit Immobilien
- Organisations- und Koordinationstalent
- Gewandtheit im schriftlichen und mündlichen Ausdruck
- Gute EDV-Kenntnisse
- Selbstständigkeit, Flexibilität und Zuverlässigkeit
- Interesse und Freude an lebhaftem öffentlichem Dienstleistungsbetrieb

Wir bieten Ihnen

- Hohe Selbstständigkeit und Eigenverantwortung
- Ein sehr kompetentes und motiviertes Mitarbeiterteam
- Eine abwechslungsreiche und interessante Tätigkeit
- Modernes Umfeld einer innovativen Gemeinde
- Fortschrittliche Anstellungsbedingungen

Interessiert?

Ihre schriftliche Bewerbung senden Sie bitte bis zum 11. Dezember 2015 an die Gemeinde Sirnach, Roland Toleti, Verwaltungsleiter, Kirchplatz 5, 8370 Sirnach, bevorzugt per E-Mail an roland.toleti@sirnach.ch. Für Fragen und Auskünfte steht Ihnen Roland Toleti, Telefon 071 969 34 55, oder Peter Rüesch, 071 969 34 59, gerne zur Verfügung.

GEMEINDE Sirnach

Sirnach, das Zentrum im südlichen Thurgau, ist eine lebendige und attraktive Einheitsgemeinde mit 7500 Einwohnern. In Folge einer internen Beförderung sowie einem Abgang suchen wir per sofort oder nach Vereinbarung für unsere Schulanlagen in Sirnach einen Chefhauswart sowie einen Hauswart (evtl. mit Partnerin für 40 %).

Chefhauswart/-in (100 %)

und

Hauswart/-in (100 %)

sowie

Mitarbeiter/-in Reinigungsdienst (50 %)

Ihr Aufgabengebiet

- Führung der Hauswarte (Chefhauswart)
- Pflege, Reinigung und Unterhalt der Gebäude, Einrichtungen und Aussenanlagen
- Instandhaltung der haustechnischen Anlagen
- Ausführen kleinerer Reparaturen
- Dienstleistungen für den Schulkörper

Wir erwarten

- Fachausweis für Hauswarte oder die Bereitschaft, diesen zeitnah nachzuholen
- Abgeschlossene Berufslehre im technischen oder handwerklichen Bereich
- Verständnis für die Anliegen von Lehrer/-innen, Jugendlichen, Vereinen sowie anderen Nutzern, aber auch die Durchsetzungskraft im Umgang mit ihnen
- Teamfähigkeit, Toleranz und Eigeninitiative
- Organisationsfähigkeit
- Bereitschaft für flexible Arbeitszeiten

Wir bieten Ihnen

- Moderne und gepflegte Schulanlagen
- Effiziente Unterstützung durch gut eingespieltes Reinigungsteam
- Grosse Selbstständigkeit und Eigenverantwortung
- Eine abwechslungsreiche und interessante Tätigkeit
- Modernes Umfeld einer innovativen Gemeinde
- Fortschrittliche Anstellungsbedingungen

Interessiert?

Fühlen Sie sich angesprochen? Ihre schriftliche Bewerbung senden Sie bitte bis zum 11. Dezember 2015 an die Gemeinde Sirnach, Roland Toleti, Verwaltungsleiter, Kirchplatz 5, 8370 Sirnach, bevorzugt per E-Mail an roland.toleti@sirnach.ch. Für Fragen und Auskünfte steht Ihnen Roland Toleti, Telefon 071 969 34 55 oder Peter Rüesch, 071 969 34 59, gerne zur Verfügung.

Schulinformationen

Tag der Pausenmilch an den Sirnacher Schulen

Am 3. November fand der nationale Tag der Pausenmilch statt. Auch die Schul- und Kindergartenkinder Sirnachs durften an diesem Tag in der Pause einen Becher gesunde Schweizer Kuhmilch geniessen.

Einmal pro Jahr steht die Pausenmilch im Mittelpunkt. Rund 350 000 Schulkinder und Lehrpersonen in der ganzen Schweiz erhalten an diesem Tag jeweils einen Becher Milch. Mit diesem Anlass wird auf eine sinnliche Art auf die Milch als gesunde Zwischenverpflegung aufmerksam gemacht.

Landfrauen Sirnach und Umgebung

So wurde auch in Sirnach, in Busswil und der Egg unter der Leitung von Sandra Keller, designierte, Präsidentin der Landfrauen Sirnach und Umgebung, an rund 800 Kinder vom Kindergarten bis zum Sekundarschüler Milch ausgeschenkt. Ihr



zur Seite standen die Landfrauen und einige freiwillige Helferinnen und Helfer.

Gesunde Ernährung ein Dauerthema

Die Schülerinnen und Schüler freuen sich jedes Jahr auf diesen Anlass. Die Schule Sirnach ist sehr dank-

bar dafür, dass Sandra Keller und ihre Landfrauen den Schülern diesen Tag ermöglichen.

Gesunde Ernährung und gesunder Znüni ist und bleibt ein Thema für einen grossen Teil unserer Schülerinnen und Schüler.

Urs Rüdüsüli, Schulleitung 1



Räbäliechtliumzug der Sirnacher Kindergartenkinder

Am ersten Dienstag des Novembers trafen sich die Sirnacher Kindergartenkinder zum traditionellen Räbäliechtliumzug auf dem Grünaureal. Stolz präsentierten die Schülerinnen und Schüler ihre geschnitzten Räben.

«Bis aus einer Herbstrübe ein leuchtendes Räbäliechtli wird, braucht es ein bisschen handwerkliches Geschick» erzählt Kindergärtnerin Christine Schmid im Sirnacher Kindergarten den Eltern, die sich zum Räbenschnitzen eingefunden haben.

Räben aus Sirnach

Im Thurgau bauen nur noch vereinzelte Landwirte Herbstrüben an. In Sirnach macht das Markus Schmucki, unter anderem auch für die über

100 Kindergartenkinder und ihre Lehrerinnen, die seit über 20 Jahren den Räbäliechtliumzug organisieren und durchführen. Am Schnitzabend erklärt Christine Schmid denen, die noch nie Rüben geschnitzt haben, wie es geht und schon machen sich die Mütter und Väter an die Arbeit. Zuerst müssen die Rüben mit einem Löffel ausgehöhlt werden und von aussen werden Muster und Zeichnungen eingeschnitten. Doch Achtung, die Aussenwand darf nicht zu

dünn sein, sonst bricht sie schnell ein und statt einem schönen Muster haben wir dann ein grosses Loch», warnt sie die Eltern.

Kunstvolle Schnitzereien

Wer Guetzi ausstecher dabei hat, verwendet diese, andere schneiden kunstvolle Ornamente in die Rübenhaut. Nun wird ausprobiert, wie es aussieht mit der leuchtenden Kerze im Innern. Noch fehlen die Schnüre. Das Kindergartenkind muss sein Räbe-

liechtli mit der Hand halten können. Dazu wird abgemessen, geknüpft und verknotet bis alles passt. Nun müssen die verzierten Räbäliechtli noch eine kühle Nacht im Freien verbringen. «Morgen ist der Umzug», rufen die Kinder und hüpfen ungeduldig umher.

Endlich ist es soweit

Begleitet von den Eltern bewegt sich der Umzug durch die verdunkelten Strassen. Die Kinderaugen

leuchten mit den flackernden Kerzen in den Räben um die Wette. Wieder auf der Grünaureal angelangt, erhalten alle Schülerinnen und Schüler einen Hotdog und einen Becher heissen Tee. Das Wetter trägt ebenfalls zum guten Gelingen bei. Kein Regen, nicht zu kalt und wenig Wind sorgen für gute Stimmung bei allen Beteiligten. So kann der Umzug 2015 als rundum gelungener Anlass in die Klassenbücher eingehen.

U. Rüdüsüli, Schulleitung 1



Senioren steckten die Kinder mit dem Jassfieber an

Passend zum Realienthema Schweiz beschäftigten sich die 6. Klassen der Primarschule Sirnach mit ihren Lehrerinnen Fabienne Fritschi und Severine Tarnutzer mit Jassen.

Jassen geniesst in der Schweiz eine lange Tradition und erfreut sich grosser Beliebtheit. Die Sirnacher Primarschülerinnen und -schüler lernten das spannende Kartenspiel auf spezielle Art und Weise näher kennen

Unterstützung von Senioren

Die Migros bietet im Bereich der Kulturförderung an, dass jasserprobte Seniorinnen und Senioren Schulklassen besuchen und die Lehrperson dabei unterstützen Kinder in den Schieberjass einzuführen. Von diesem Angebot profitierte auch die 6. Klassen in Sirnach. Während mehreren Vormittagen wurden die Schülerin-



nen und Schüler Schritt für Schritt in den «Jasssport» eingeführt. Dabei erhielten sie Unterstützung von drei Senioren, die den Kindern geduldig die Regeln erklärten und Tipps gaben. Durch diese wertvolle Hilfe lernten

die Kinder die Grundlagen des Jassens und anschliessend die etwas schwierigere Spielart «Schieber» spielerisch und mühelos.

Generationenaustausch

Es war nicht nur für die Schüler und ihre Lehrpersonen eine enorme Bereicherung. Gemäss Aussagen der Senioren schätzen auch sie den Kontakt zu den Kindern sehr. Sie genossen es, seit mehr als fünfzig Jahren wieder einmal in einem Schulhaus zu sein. Dieser Generationenaustausch war eine tolle Erfahrung für Jung und Alt.

Severine Tarnutzer, Klassenlehrerin



«Äs bizzli Zwergemuet»

Das Mondseeland brachte alle Kindergartenkinder der Gemeinde Simach zum Staunen gebracht. Dort ist es nämlich wunderschön und bezaubernd.



Erwartungsfrohe und gespannte Kinder vor der Aufführung?

Doch seit der Mond seine Musik verloren hat, leuchtet sein Mondlicht nur noch ganz schwach. Darum bittet der Mondseefisch die drei Zwerge, die Mondmusik zu suchen.

leuchtete, die Eule wieder zu schlafen begann und die Raupe sich in einen wunderschönen Schmetterling ver-



Die Eule vermisst die schöne Mondmelodie.

Hilfe vom Zwergenkönig

Aber wo sollen sie nur suchen? Sie fragen die Raupe und die Schildkröte nach Hilfe, doch auch sie können nicht weiterhelfen. Die Eule erzählt dem Zwerg Weissbärtchen, dass sie ohne Mondmusik nicht mehr einschlafen kann. Da beschliesst er, den Zwergenkönig um Hilfe zu bitten. Zum Glück hat Weissbärtchen «äs bizzli Zwergemuet» in seine kleine Tasche eingepackt, sonst hätten die drei Zwergenfreude wohl die Musik nicht gefunden.

Dank an die «Zwergebühni»

Glücklich schnauften die Kinder auf, als der Mond endlich wieder

wandelte. Wir danken der «Zwergebühni» herzlich für die stimmungsvolle Theateraufführung.

Johanna Keller, Kindergarten Brül 1

An afternoon at the theatre

On Monday 2nd November the whole secondary school went to see a play called «See you later navigator» in the Tonhalle Wil.

We met at the railway station in Sirnach and went to Wil by train. When we arrived there, we had to walk ten minutes to the Tonhalle. There were many other classes from Wil and Münchwilen. We (3Ec/3Ed) couldn't sit together, because there were too many students. So we had to fill up the free seats in between other classes. The play took about 80 minutes and there was no break. After the show, we walked back to the station to catch the train to Sirnach.

About the play

The play is about two teenagers called Maddy and Tom. They have to find places in London as quickly as possible. They have a «q box» and on it, they get clues about the next place they have to go to and they also have to answer quiz-questions. Whenever they get something right they score points. If they win, they will get 20000 pounds. On their journey through London they have problems with blockers and Toms glasses. The glasses were designed by Dr. Quant and are



«intelligent». Maddy and Tom find out about the glasses and decide not to use them anymore. They go to Rebecca, the organizer of the game, and tell her the truth. Tom gets 2000 pounds and gives half of it to Maddy. In the end they kiss each other...

Opinions

«In my opinion this was a really good play because the story was great and the actors did a very good job. It was different from other plays that I've seen mainly because it was in English and takes places in London. In one of the scenes some students from the audience (including me) were invited on stage to sing a song. Then there was the little romance between the two main characters which was really romantic.

There were about 400 students and some of them were very loud, which made it difficult to enjoy the play.»

«The play was interesting and the TV Presenter Maddy was very funny. The songs were kind of special, we didn't really like them.»

«We think it was very special, that the play was in English and not in German.» «It was a pity, that some of us had really bad seats. We couldn't see much.» «In our opinion the story is more fitting for younger children, aged between nine and twelve»

«Most of the students enjoyed the play and the English wasn't hard to understand. Everybody's least favourite character was Dr. Quant. He was the villain.»

Class E3e/EC 2, Sekundarschule Sirnach



Weissbärtchen beim Zwergenkönig.

Termine

November

- 27.11. Weihnachtsmarkt der Primar- und Sekundarschule Sirnach
- 29.11. Weihnachtsmarkt der Schule Busswil

Dezember

- 3.12. Theater Bilitz «Die grandiosen Abenteuer der tapferen Johanna Holzschrift», Primarschule
- 9.12. Informationsveranstaltung «Übertritt in die Sekundarschule» für die Eltern der 6. Klässler
- 17.12. Gemeindeversammlung Budget 2016
- 23.12. Adventssingen Grütau, Primarschule Sirnach
- 24.12. – 3.1.2016 Weihnachtsferien

Januar 2016

- 6.1. «Bewegung im Wald», Schulhaus Breite
- 13.1. Infoveranstaltung für die Eltern der grossen Kindergartenkinder Einschulung/ Eintritt in die 1. Primarklasse
- 14.1. «Lesenacht», 5./6. Klasse Ch. Brunner
- 20.1. Winterwanderung, Kindergarten Sirnach
- 27.1. Verschiebedatum Winterwanderung
- 25. – 29.1. Skilager, 1. und 2. Sekundarklassen
- 25. – 29.1. Spezialwoche, 2. Sekundarklassen





Veranstaltungskalender

Wann	Was	Wer	Wo	
November				
27.11.	18.20 Uhr	Schülerkonzert	Musik & Kulturschule Hinterthurgau	Singsaal Imbach, Wängi
28.11.	09.00 Uhr	Zopfmorgen in der Bibliothek	Confiserie-Café Botti, Sirnach	Schulhaus Grünau, Sirnach
28.11.	09.00–11.30 Uhr	«Licht im Dunkeln» mit Michi	Mini-Chile-Team	Evang.-ref. Kirche, Sirnach
28.11.	14.00–17.00 Uhr	Kerzenziehen im Advent	Kerzenzieh-Team	Jugendkafi Underground
28.11.	ab 18.00 Uhr	Fondueplausch	FC Sirnach-Stella	Vereinsraum Fussballplatz Kett
29.11.	10.00–17.00 Uhr	Weihnachtsmarkt Busswil	Schule Busswil	Mehrzweckhalle Busswil
Dezember				
02.12.	14.00–17.00 Uhr	Kerzenziehen im Advent	Kerzenzieh-Team	Jugendkafi Underground
03.12.	11.30 Uhr	Seniorenmittagstisch	Pro Senectute Thurgau	Rest. Sternen Busswil
03.12.	14.00–16.00 Uhr	Sprachcàfé – Kômm doch àuch!	KOI Kompetenzzentrum Integration	Brückenwaage Sirnach
04.12.	19.00 Uhr	Offene Lesegruppe	A. Zedler / Y. Koller	Evang.-ref. Kirche, Sirnach
05.12.	14.00–16.00 Uhr	Freude, Action und Kreativität für 1.- und 2.-Klässler	Jubla Sirnach	Kaplanei, Frauenfelderstrasse 2, Sirnach
05.12.	14.00–17.00 Uhr	Kerzenziehen im Advent	Kerzenzieh-Team	Jugendkafi Underground
09.12.	14.00–17.00 Uhr	Tanznachmittag für Seniorinnen und Senioren	Pro Senectute Thurgau	Dance Inn, Murgtalstrasse 2, Münchwilen
17.12.	20.00 Uhr	Gemeindeversammlung – Budget	Gemeinde Sirnach	Gemeindezentrum Dreitannen
Januar				
03.01.	10.45 Uhr	Neujahrsapéritif/Neujahrsansprache Kurt Baumann	Gemeinde Sirnach	Schulanlage Busswil
07.01.	14.00–16.00 Uhr	Sprachcàfé – Kômm doch àuch!	KOI Kompetenzzentrum Integration	Brückenwaage Sirnach
ab 09.01.		«Maske in Blau» – Operette von Fred Raymond	Operette Sirnach	Gemeindezentrum Dreitannen
10.01.	16.15 Uhr	Neujahrskonzert	Buuremusig MG Sirnach	Alterszentrum Tannzapfenland, Münchwilen

WEIHNACHTSMARKT

Busswil

mit Kunsthandwerkern an ihrer Arbeit

Sonntag, 29. November 2015

10 Uhr bis 17 Uhr

Mehrzweckhalle Busswil

Schule Busswil lädt herzlich ein

Klapparbeiten
Leder-Accessoires
Motorsägen-Demo
Fotos, Karten, Bilder
Drechselarbeiten
Busswiler Produkte
Holzboxen-Design
versch. Babyartikel
Kinderkleider
Kinder-Accessoires
Taschen, Schmuck
Holzspielsachen
Collagen

Glasfusing, Kränze
Grosse Holzsterne
Metallkugeln-Lichter
Köstlichkeiten aus
der Küche der
Landfrauen
etc.



Chauseestübli · Marktbeizli · Glühweinstand
Kasperltheater für die Kleinen 11.00 und 15.00 Uhr

Maske in Blau

Operette von Fred Raymond

9. Januar bis 19. März 2016

Operette Sirnach

Das ideale Weihnachtsgeschenk

Geschenkgutscheine und Tickets:
www.operette-sirnach.ch
Tel. +41 (0) 71 966 33 66
oder
Gemeindezentrum Dreitannen
Do–Sa 15.30–18.30 Uhr

Hauptsponsor: **RAIFFEISEN**
unterstützt von: **Thurgau** Lotteriefonds, **MIGROS** Kulturprozent, **ThurKultur**
Medienpartner: **ERNST GÖHNER STIFTUNG**, **TAGBLATT**
Alfred und Anneliese Sutter-Stöckli Stiftung



Kerzenziehen im Advent

Mit acht verschiedenen, leuchtenden Farben und Effektwachsen können Sie ihre Kerzen ziehen, bearbeiten und verzieren. Bei Fragen steht Ihnen unser Team gerne zur Verfügung.

Besuchen Sie uns zu folgenden Zeiten:
Samstag, 28. November von 14:00 bis 17:00
Mittwoch, 02. Dezember von 14:00 bis 17:00
Samstag, 05. Dezember von 14:00 bis 17:00



Ein Abend speziell für Erwachsene:
Gemütliches Kerzenziehen mit Bienenwachs und einem Glas Chianti
Mittwoch, 25. November ab 18:00 Uhr

Ort: Jugendkafi Underground
Mit einem Teil des Erlöses kaufen wir neue Wolle für unsere »Lismi-Gruppe«

- **Polizei-Notruf** **117**
- **Feuerwehr-Notruf** **118**
- **Sanitäts-Notruf** **144**
- **REGA** **1414**
- **Pannenhilfe / TCS** **140**
- **Dargebotene Hand** **143**
- **Vergiftungen** **145**
- **Telefon-Hilfe für Kinder und Jugendliche** **147**

Gemeindeverwaltung
Tel. 071 969 34 34 (Sammelnummer), Fax 071 966 41 60
info@sirnach.ch

Öffnungszeiten

Montag bis Mittwoch	08.00–11.30 Uhr	14.00–17.00 Uhr
Donnerstag	08.00–11.30 Uhr	14.00–18.30 Uhr
Freitag	08.00–11.30 Uhr	14.00–16.00 Uhr
Samstag/Sonntag	geschlossen	

Gemeinde Sirnach • Kirchplatz 5 • 8370 Sirnach • Tel. 071 969 34 34 • Fax 071 966 41 60 • info@sirnach.ch

IMPRESSUM

Verlag
Genossenschaft REGI Die Neue,
Kettstrasse 40, 8370 Sirnach

Herausgeber
Gemeinde Sirnach,
Kirchplatz 5, 8370 Sirnach

Redaktion
Gemeindekanzlei Sirnach (Melanie Grünig)
in Zusammenarbeit mit der Genossenschaft REGI Die Neue (Peter Mesmer)

Telefon, E-Mail
071 969 34 34, melanie.gruenig@sirnach.ch

Nächstes Sirnach GEMEINDE aktuell

Redaktionsschluss: 14. Dezember 2015

Erscheinungsdatum: 22. Dezember 2015

Monat	Redaktionsschluss	Erscheinungsdatum
Januar	Do, 14. Januar 2016	Fr, 22. Januar 2016
Februar	Do, 11. Februar 2016	Fr, 19. Februar 2016
März	Do, 10. März 2016	Fr, 18. März 2016
April	Do, 14. April 2016	Fr, 22. April 2016
Mai	Do, 12. Mai 2016	Fr, 20. Mai 2016
Juni	Do, 23. Juni 2016	Fr, 1. Juli 2016
Juli	Do, 21. Juli 2016	Fr, 29. Juli 2016
August	Do, 18. August 2016	Fr, 26. August 2016
September	Do, 22. September 2016	Fr, 30. September 2016
Oktober	Do, 20. Oktober 2016	Fr, 28. Oktober 2016
November	Do, 17. November 2016	Fr, 25. November 2016
Dezember	Do, 15. Dezember 2016	Fr, 23. Dezember 2016